

NEWSLETTER

45/25

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige der Kupfergasse!

„Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ (Mt 8,20)

Ein wenig ging es mir in den letzten Monaten in der Kupfergasse so wie Jesus. Da die Pfarrwohnung nach dem Auszug von Pastor Vollmer renoviert werden musste, blieb ich in meiner alten Wohnung in Rheidt und bin nach Köln gependelt, was je nach Verkehr 30-50 Minuten pro Strecke dauerte.

Nun aber habe ich endlich meine „Fuchshöhle“ bezogen und dieser Sonntag, passenderweise Gaudete, ist der erste, den ich vor-ort-wohnend feiern kann.

Ich freue mich sehr, nun gänzlich in der Kupfergasse angekommen zu sein und mit kompletter physischer Präsenz meinen priesterlichen und seelsorglichen Dienst leisten zu können. Dies jedoch auch immer im Wissen darum, dass wir alle unsere irdischen Zelte einst verlassen müssen. Die ewige Wohnung muss, Gott sei Dank, nicht erst renoviert werden, sie ist uns von Christus schon bereitet.

Herzlich grüßt Sie als Neu-Kölner

Ihr Pastor
René Stockhausen



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 12. bis 21. Dezember 2025

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag 12. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Lourdes Messe** (Pfr. Stockhausen)

Samstag 13. Dezember 3. Adventssonntag

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **Roratemesse "Gaudete"/ VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 14. Dezember 3. Adventssonntag, L1: Jes 35, 1–6b. 10, L2: Jak 5, 7–10, Ev: Mt 11, 2–11

- 8.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.15 Uhr **HI. Messe zu Ehren der HI. Alphonsa** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Adventsandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Montag 15. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Pfarrer Hoverath)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfarrer Hoverath)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Dienstag 16. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Mittwoch 17. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.45 Uhr **St. Josefsandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **HI. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen** (Pfr. Stockhausen)

Donnerstag 18. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Freitag 19. Dezember

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **HI. Messe zu Ehren des HI. Pater Pio** (Pfr. Stockhausen)

Samstag 20. Dezember 4. Adventssonntag

- 8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **Roratemesse "Rorate"/ VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 21. Dezember 4. Adventssonntag, L1: Jes 7,10-14, L2: Röm 1,1,7, Ev: Mt 1,18-24

- 8.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.15 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Adventsandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

L1: Jes 35,1–6b.10, L2: Jak 5,7-10, Ev: Mt 11,2-11

.In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm

3und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?

4Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: 5Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet. 6Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt. 7Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? 8Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Siehe, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. 9Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: sogar mehr als einen Propheten. 10Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bahnen wird. 11Amen, ich sage euch: Unter den von einer Frau Geborenen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Impuls zum 3. Advent

Jubelnde Wüsten in Essen

Die Bibel ist voller Sätze, bei denen man sich fragt: Meint der das ernst? „Jubeln wird die Wüste“, sagt Jesaja in der Geschichte, die wir am Sonntag im Gottesdienst hören. Ich sehe vertrocknete Wälder im Sauerland, gestrandete Bahnfahrer in Oer-Erkenschwick, einen ukrainischen Deserteur in der U-Bahn – da blüht nichts. Und da habe ich die Zeitung noch gar nicht gelesen. Und trotzdem behauptet Jesaja: "Die Wende

kommt, auch wenn du nichts mehr erwartest." Er sagt das damals zu Menschen, die alles verloren haben. Heimat, Identität, Zukunft. Und bleibt gegen alle Vernunft dabei: "Du wirst es sehen: Gerade dort, wo alles leer und dunkel ist, beginnt es zu blühen."

Ich denke an das WDR-2-Weihnachtswunder, das am Samstag zum vierten Mal startet. Ein Glaskasten in Essen, fünf Tage lang Geschichten voller Hoffnung: ein Mann backt Brote und verschenkt sie gegen Spenden, Kinder ziehen mit schiefen Trompeten und Klarinetten durch die Straßen und sammeln Geld für hungernde Kinder. Verrückt: Da blüht ja wirklich was! „Stärkt die schlaffen Hände“, sagt Jesaja – hakt euch unter, traut euch wieder was, heißt das wohl. Beim WDR 2-Weihnachtswunder passiert genau das: Ganz normale Leute tun plötzlich verrückte schöne Dinge, weil sie ihr Herz sprechen lassen. Andere schließen sich an. Oasen entstehen.

Vielleicht steht Gott in diesen Tagen in den Schuhen der Radiomoderatoren, die fünf Tage lang in Essen Hoffnungsgeschichten erzählen. Oder hinter der Frau, die eine Spendenbüchse abgibt, obwohl sie selbst kaum weiß, wie sie durch den Januar kommt. Hoffnung verkleidet sich halt gern. Doch wo sie auftaucht passiert es: Lahme springen, Stumme finden Worte. Wüsten jubeln und blühen öfter, als man denkt, in Essen und anderswo.

Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit wünscht

Peter Otten. Pastoralreferent an St. Agnes in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen,

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

Das Pfarrbüro wird zurzeit umgebaut. Von daher sind wir wie folgt erreichbar:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR PFARRBÜRO ST. APOSTELN	9-11.30 UHR OBERER PFARRSAAL	9-11.30 UHR PFARRBÜRO ST. APOSTELN	----- 14-17UHR OBERER PFARRSAAL	GESCHLOSSEN
DAS PFARRBÜRO VON ST. APOSTELN FINDEN SIE AM NEUMARKT 30, 50667 KÖLN				

23. November 2025 – 2. Februar 2026

St. Gereon Köln



100 JAHRE KRIPPENKUNST

Landesgemeinschaft der Krippenfreunde
in Rheinland und Westfalen e.V.
1925 – 2025



Anlässlich des 100. Jubiläums der Landesgemeinschaft der Krippenfreunde in Rheinland und Westfalen lädt der Verein zur Krippenkunstausstellung in die Romanische Basilika St. Gereon in Köln ein. Die Ausstellung ist die erste große Krippenausstellung der LG in Köln seit 30 Jahren. Damals wurden zum 15. Weltkrippenkongress 1996 rund 30 Kirchenkrippen aus dem Rheinland und aus Westfalen gezeigt. Über 20.000 Menschen besuchten die Krippen in St. Michael am Brüsseler Platz. Diesmal haben die Krippenfreunde eine Ausstellung kuratiert, in der Werke anerkannter Künstler im Fokus stehen, die wegweisend für die Ausrichtung der LG waren und sind.

Ort: Romanische Basilika St. Gereon, Gereonskloster 2, 50670 Köln; Laufzeit: 23.11.2025-02.02.2026 (Sonntag, 23.11. geschlossene Gesellschaft – Festakt 100 Jahre LG – kein Ausstellungsbesuch für die Öffentlichkeit möglich)

Öffnungszeiten: Die Kirche ist täglich von 10.00-18.00 Uhr geöffnet, jedoch sind hinsichtlich des Besuchs Gottesdienstzeiten (z. B. sonntags um 11.00 Uhr HL Messe) und in der Advents- und Weihnachtszeit stattfindende besondere Messen und Konzerte sowie tagesaktuelle Anlässe wie Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern zu beachten. Während der Messen und Konzerte ist kein Ausstellungsbesuch möglich! Informationen hierzu: <https://www.stgereon.de/>

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei, jedoch bitten die Krippenfreunde um eine Spende. Führungen für Gruppen durch die Ausstellung übernimmt ausschließlich der Veranstalter. Fremdführungen sind NICHT möglich. Führungswünsche sind beim Veranstalter anzumelden und werden erst nach terminlicher Abstimmung mit dem Pfarrbüro von St. Gereon bestätigt. Gruppen sollten nicht größer als 20 Personen sein. Die Kosten für eine Gruppenführung betragen € 100,-